

## Den Originalen begegnen

Mit dem neuen Museum erhalten Besucher des Dümmer die Gelegenheit, in Ruhe diejenigen Vögel aus der Nähe kennen zu lernen, die sie bei ihren Wanderungen und Rundfahrten oft nur in großer Entfernung beobachten können.

Manche der Vogelarten werden auch geübte Beobachter kaum zu Gesicht bekommen. So singt im Frühjahr unüberhörbar die Nachtigall am Olgahafen mit mehreren Paaren. Diesen Vogel aber zu sehen ist reiner Zufall. Ähnlich ist es beim Pirol: gut zu hören in den Bruchwäldern, aber trotz seines unglaublich leuchtend gelben Gefieders kaum zu sehen. Vorsichtig versteckt er sich, sobald sich Menschen nähern. Beide Arten, die unauffällige Nachtigall und der scheue Pirol, lassen sich in der Dümmer-Vogelschau ungestört betrachten- und natürlich auch bewundern.

Auch über die Größe und Schönheit des Gefieders der gezeigten Arten können junge und alte Besucher erstaunliche Erfahrungen sammeln, denn wie groß ein Schwan und wie klein und bunt ein Goldhähnchen ist, dies erlebt man nur in der direkten Begegnung.



## Mit modernen Medien lernen

In einem Medienraum können aktuelle Ergebnisse zur Vogelforschung, insbesondere zum Vogelzug, an Computerplätzen abgerufen werden. Auch die Stimmen und Verhaltensweisen werden vermittelt.

In einem Pädagogikraum können Gruppen und Schulklassen betreut werden, denn dies ist eine der zentralen Aufgaben des neuen Vogel-Museums am Dümmer: die Freude an der Vielfalt der Arten zu wecken und diese Begeisterung in einen respektvollen Umgang mit lebenden Vögeln und letztlich mit der gesamten Umwelt weiterzuentwickeln.



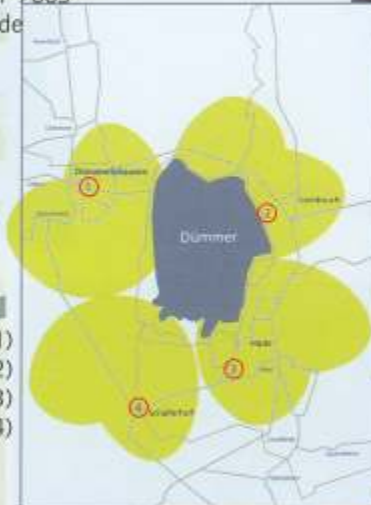
## Kontakt

Dümmer Vogelschau  
Dümmerstraße 7a  
49401 Damme/Dümmerlohausen  
Tel.: 05491-7849, Fax 05491-7003  
[www.duemmer-vogelschau.de](http://www.duemmer-vogelschau.de)

## Öffnungszeiten

01.04. bis 31.10.  
Dienstag bis Sonntag  
von 10.00 bis 18.00 Uhr  
Gruppen auf Anfrage

Dümmer-Vogelschau (1)  
Dümmer-Museum Lembruch (2)  
Naturschutzstation Hüde (3)  
Schäferhof (4)



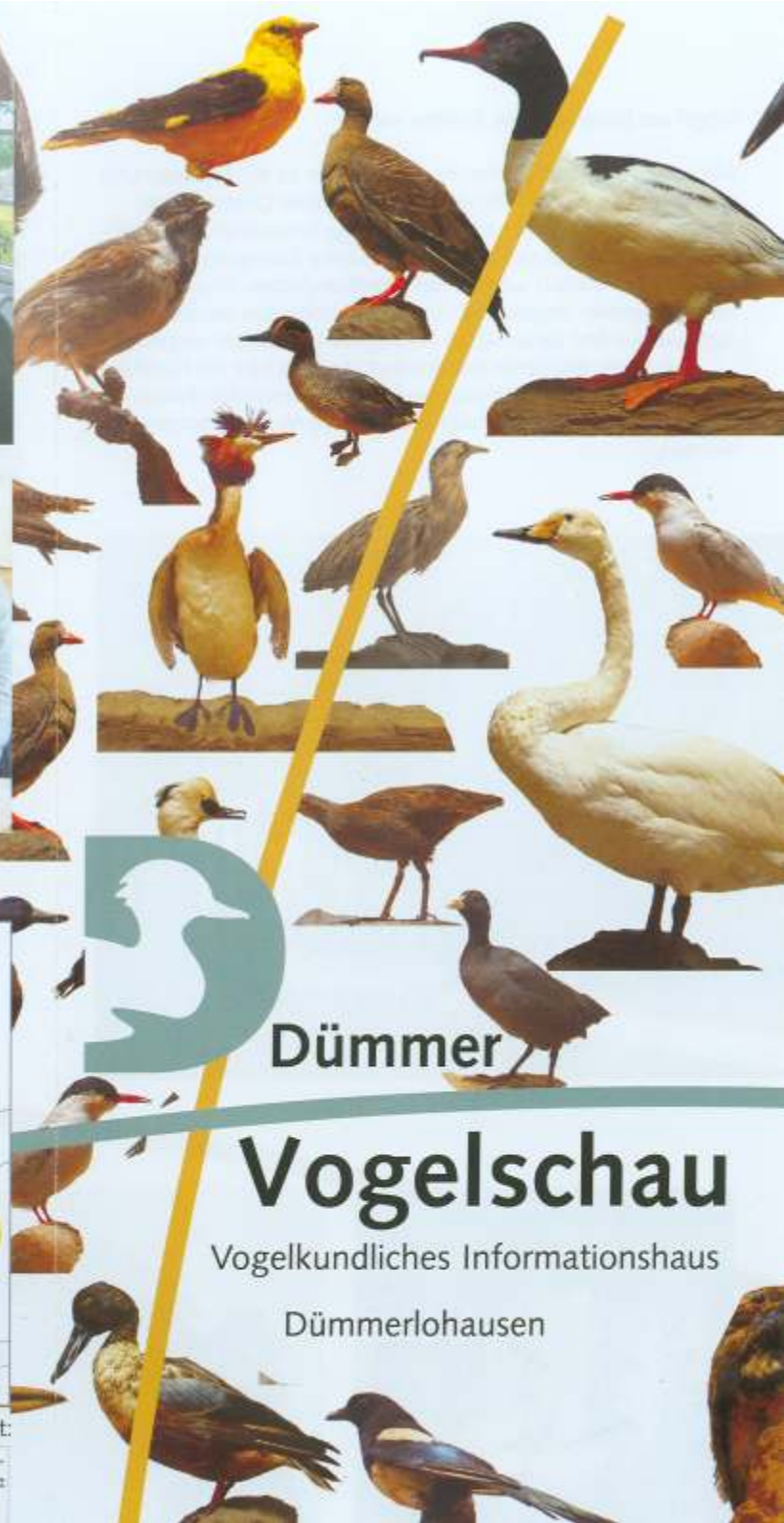
# Dümmer

# Vogelschau

Vogelkundliches Informationshaus

Dümmerlohausen

Der Druck dieser Publikation wurde gefördert:



## Vögel am Dümmer zum Greifen nahe

Mit bisher 276 nachgewiesenen Vogelarten ist der Dümmer und sein Umland eine der artenreichsten Regionen Deutschlands. Natürlich sind nicht alle Arten gleichzeitig anwesend und selbstverständlich sind es manchmal nur einzelne Exemplare, die von Kennern identifiziert werden. Im Vogelkundlichen Informationshaus „Dümmer-Vogelschau“ in Dümmerlohausen werden daher fast zweihundert dieser Arten in Original-Präparaten vorgestellt.

Seit einem dreiviertel Jahrhundert sammelt hier die Familie Schomaker Tiere der Dümmerniederung in wertvollen Präparaten, die in dem eigens dafür konzipierten Museum vorgestellt werden.



## Der Dümmer ein See der Vögel

Einladend wirkt der Dümmer nicht nur bei Sonnenuntergang an einem Septemberabend; attraktiv ist dieser flache See während des gesamten Jahres sowohl für Urlauber wie auch für gefiederte Bewohner und Gäste.

Eine Drehscheibe des Vogelzuges hat sich hier seit Jahrtausenden entwickelt. Nordische geflügelte Gäste rasten und überwintern in großer Zahl an diesem See, und die hier brütenden Vögel starten zu ihren Flügen in den warmen Süden.

Nicht weniger als 276 verschiedene Vogelarten wurden bisher am Dümmer festgestellt, manche Arten wie Gänse, Schwalben oder Stare kommen mit Tausenden von Individuen.

Am Anfang steht eine Idee, geboren aus der Begeisterung, die Vogelfreunde am Dümmer angesichts der vielen besonderen Beobachtungen entwickeln. Man möchte diese Begegnungen mit Vögeln, die aus fernen Ländern kommen und solchen, die in ferne Länder ziehen, am liebsten konservieren, einfrieren und aufbewahren. Und man möchte mehr erfahren über die Wanderer, die so scheinbar mühelos tausend, zehntausend, zwanzigtausend Kilometer oder mehr im Jahr zurücklegen.



## Die Dümmerniederung - ein Feuchtgebiet internationaler Bedeutung

Weil Feuchtgebiete von besonderer Bedeutung für wandernde Vogelarten sind, wurde ein Netzwerk von Gebieten geschaffen, das inzwischen globale Dimensionen erreicht hat.

Zu den über 600 Feuchtgebieten, die weltweit für den Schutz von Zugvögeln reserviert wurden, zählt auch der Dümmer. International bedeutende Bestände von 7 Vogelarten rasten am Dümmer. Auf nationaler Ebene sind es sogar 26 Arten, für die der Dümmer von Bedeutung ist.

Dazu zählt auch der Wappenvogel der Dümmer-Vogelschau, der Zwergsäger *Mergus albellus*. Unter den Brutvögeln ist der Fischadler *Pandion haliaetus* ein neuer Bewohner der Dümmer-Region; als Besucher zählte der Fischadler schon in der Vergangenheit zu den Dauergästen.

